



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke**

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

**Pope, Alexander**

**Strasburg, 1780**

XVIII. Von e. d. von vermischten Schriften und Kritikern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

# 18. Brief

## von Herrn Bycherley.

---

Den 17 May 1709.

**I**ch danke Ihnen für den Band vermischter Schriften, den mir Tonson, wie ich vermuthe, auf Ihren Befehl gesandt hat. Alles, was ich Ihnen darüber zu sagen habe, ist, daß das Publikum seit kurzem nichts so gut aufgenommen hat, als den Beytrag, den Sie zu diesem Buche geliefert haben. Sie missfallen den Kritikern, bloß weil sie ihnen zu wohl gefallen — weil Sie ihnen keine Gelegenheit geben, das Maul wider Sie und Ihre Schriften aufzuthun; — icht müssen Sie, da Sie einmal Fuß gefaßt haben, fortschreiten, bis meine Prophezyung von Ihnen erfüllt werde.

Im rechten Ernst, alle gute Kenner geistlicher Schriften bewundern die Ihrigen; und es gefällt ihnen Ihre Arbeit so sehr, daß der übrige Theil der Sammlung dadurch vieles ver-

liehrt. Dies ist bey meiner Ehre kein Kompliment; da wird Ihnen nun der gute Erfolg Ihres ersten Versuches, (trotz Ihres Wihes) auf Lebenslang zum Poeten machen; allein eines Poeten Glück bey dem ersten Anfange, wie eines Spielers seines, kann ihn auf die letzte zum verlihren bringen, und durch sein glückliches Schicksal, seine Verdienste zu Grunde richten.

Aber bisher sind Ihre vermischten Schriften noch in allen Kaffehäusern glücklich durch die Spiesruthen gelaufen; in den Kaffehäusern, wo ist ein fantastisches neues Blatt, der Schwäzker betitelt, die Gäste unterhält, welches Sie, wie ich vermuthet, schon werden gesehen haben. Dies ist das neueste, was ich Ihnen melden kann; ich müste Ihnen denn etwas vom Frieden erzählen, der sich nun, wie man fast überall spricht, zu einem solchen Schlusse nähert, mit welchem ganz Europa zufrieden ist, oder doch zufrieden seyn muß. Sie sehen also, daß die Armuth, die zu Westminsterhall Frieden schließt, auch im Lager oder im Felde in der ganzen Welt Frieden schließt.

Friede sey demnach mit Ihnen und mit mir, der ich nun friedfertig geworden bin, und mit keinem Menschen Streit anfangen will, als nur mit demjenigen, der sagen würde; er sey mehr Ihr Freund oder gehorsamer Diener als Ihr ic.

---

## 19. Brief.

---

Den 20 May 1709.

Es ist mir angenehm, daß Sie Consons 6ten Band vermischter Gedichten erhalten haben, wäre es auch nur um Ihnen zu zeigen, daß es eben so schlechte Dichter als Dero Diener unter Englands Bürgern giebt. Diese neue Gewohnheit, in vermischten Sammlungen zu erscheinen, ist Poeten sehr ersprieslich, die wie andre Diebe entkommen, indem sie sich ins Gedränge mischen und gleich Strassenräubern, die ihre Sicherheit nur in ihrer Menge finden, Heerdenweise ziehen.